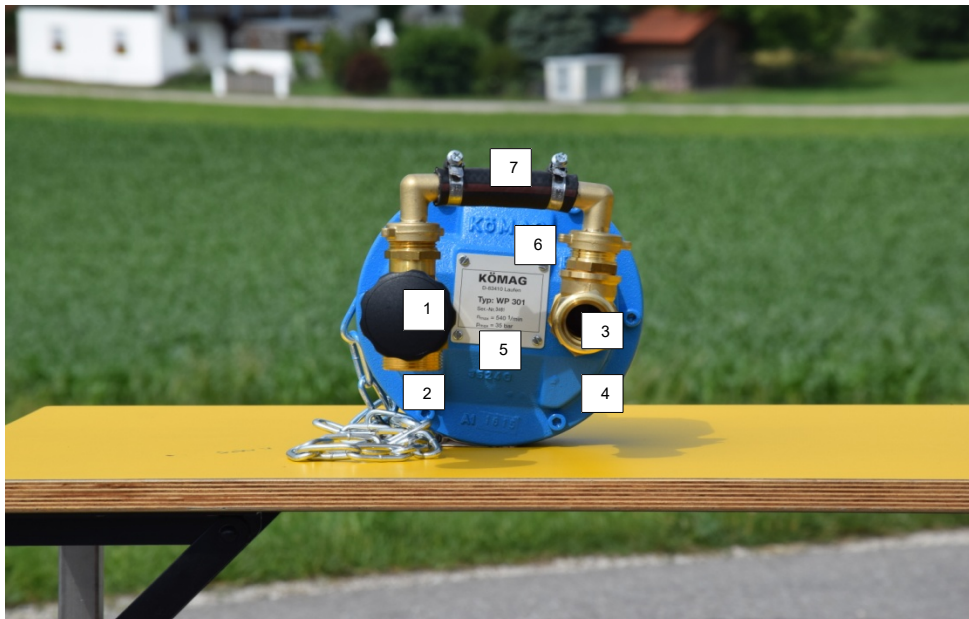


**Abbildung: Zapfwellenpumpe WP301 mit Sonderzubehör WÜV Umlauf-(bypass)Ventil**  
**WP301 Artikelnummer 2070000**                      **WÜV-UV1 Artikelnummer 2260000**  
**Größe**    **Größe 1 1/4"**



1=Handrad      2=Anschluss Druckseite      3=Anschluss Saugseite      4=EIN für Pumpe  
 5=Pumpentyp (ZWP111)      6=Pfeil (rechtslaufend)      7=Umlauf-bypass Leitung

**WÜV Ventil mit den mitgelieferten Dichtungen wie bei der Abbildung anbringen.**  
**(Die Abbildung ist für rechtslaufende WP301 dargestellt, auf die „EIN“ Seite achten)**

**Kömag** Zapfwellen-Hochdruck-Flüssigkeitspumpen sind selbstansaugende, wartungsfreundliche Drehkolbenpumpen für den Einsatz in Landwirtschaft, Straßenpflegebereich, Kommunalbetrieb, Garten- u. Landschaftsbau sowie auch im privaten Haushalt.

Die Bauart ist RECHTSDREHEND und Zapfwellenanschlussprofil 1 3/8“ 6-Keil/Nut.  
 Auf Wunsch wird die Pumpe auch LINKSDREHEND geliefert.  
 Andere Zapfwellen- Anschlussgrößen und –Profile sind lieferbar.

**Inbetriebnahme:**      Pumpe auf der Zapfwelle anbringen, bis die Kugel in der Kerbe deutlich einrastet.  
 Mit der Kette so befestigen, dass sich die Pumpe nicht mit drehen kann.  
 Kette, Karabiner und Pumpenanbringung überprüfen  
 WÜV-Ventil aufschrauben.  
 Druckschlauch und Saugschlauch anbringen.  
 Saugschlauch in das gewünschte Medium eintauchen.  
 Schleifende Flüssigkeiten vermeiden. (niemals ohne Filter arbeiten)  
 Bei der Inbetriebnahme das Handrad mindestens eine ganze Umdrehung nach links öffnen.  
 Zapfwelle starten und auf max. Umdrehung 540U/min achten.

**Achtung:**      Wenn das Handrad ganz nach rechts eingedreht ist, ist das Bypassventil ausgeschaltet.  
 T-Stück muss immer auf der Seite „EIN“ angebracht sein.

**Wartung:**      Alle anbauten (Schläuche und WÜV) abschrauben.  
 Pumpe nach Gebrauch sorgfältig entleeren. (gegebenfalls nach dem Pumpen von aggressiven Flüssigkeiten kurz klarspülen)  
 anschließend Pumpe konservieren  
 Wir empfehlen **Kömag-BIOLEBOL 8** umweltfreundliches das ist ein physiologisch unbedenkliches Konservierungsöl, geprüft nach dem Deutschen Arzneibuch DAB 8.  
 Ca. 2cl (1 Schnapsglas genügt) einfüllen und Anschlussstück mehrmals von Hand durchdrehen.  
 Anschlussstülen mit den Verschlusskappen wieder verschließen.

**Sonderzubehör:**      Das regelbare Überdruckventil **WÜV / WÜV-Umlauf(bypass)Ventil** schützt Pumpe und Schläuche vor unzulässig hohem Druck.  
 Es ist zwingend erforderlich, bei Verwendung von absperzbaren Armaturen oder kleineren Düsen als den **Kömag**-Armaturen, ein **WÜV** Ventil zu verwenden.